



Wenn dein Leben ein Lied wäre...

... wäre es ein Chorlied

& VISONSunday: Wert 5 GEMEINSCHAFT ...

... einladend und authentisch

zur Predigt von Timo Scherer am 04.10.2026

Ankommen und Gebet (5 min)

Nehmt Euch Zeit für eine kurze Begrüßungsrunde und startet mit einem gemeinsamen Gebet.

Einstieg ins Thema (10 min)

Zum Einstieg könnt ihr eine oder beide Fragen aufgreifen:

- Wo begegnet dir das Thema Einsamkeit (bei dir selbst, in deinem Umfeld, in unserer Gesellschaft?)
- Hast du schon einmal Gemeinschaft in der Gemeinde erlebt, die dich positiv verändert, getragen oder ermutigt hat? Was war daran besonders?

Fragen zur Predigtvertiefung (90 min)

Gemeinschaft ist etwas, wonach wir uns sehnen – und gleichzeitig etwas, das nicht immer einfach ist. Heute wollen wir darüber nachdenken, was gute Gemeinschaft ausmacht, warum sie für unseren Glauben wichtig ist und wie wir selbst dazu beitragen können, dass Gemeinde zu einem Ort wird, an dem Menschen Heimat finden und im Glauben wachsen.

⇒ **Lest gemeinsam Psalm 133.** Tauscht euch anschließend kurz aus:

- ❖ Welches Wort oder welcher Gedanke bleibt bei dir hängen?
- ❖ Was sagt der Psalm darüber aus, wie Gott Gemeinschaft sieht?



1. „Wie gut und schön es ist...“

Psalm 133 beginnt mit der Begeisterung darüber, wenn Menschen in Einheit miteinander leben.

- Was braucht es, damit Menschen sich in einer Gemeinde angenommen, sicher und willkommen fühlen?

Gemeinschaft gelingt nicht immer. Wo Menschen zusammenkommen, können auch Enttäuschungen, Missverständnisse und Verletzungen entstehen.

- Was hilft uns, mit Enttäuschungen oder Verletzungen in Gemeinschaft gut umzugehen?
- Was können **wir selbst** dazu beitragen, dass Gemeinde für andere Menschen ein guter und heilsamer Ort wird?

2. Gemeinschaft heißt: Gemeinsam unterwegs zu Gott

Psalm 133 gehört zu den sogenannten **Wallfahrtsliedern**. Menschen waren gemeinsam unterwegs nach Jerusalem, um Gott zu begegnen. Auch christliche Gemeinschaft bedeutet: Wir sind nicht nur miteinander unterwegs – wir sind **gemeinsam unterwegs zu Gott**.

- Warum ist diese gemeinsame Ausrichtung auf Gott wichtig für christliche Gemeinschaft?
- Was unterscheidet eine christliche Gemeinschaft von einem Freundeskreis oder Verein?
- Wo hilft dir Gemeinschaft ganz konkret dabei, Jesus nachzufolgen?

Gesprächsimpuls: Überlegt, wie folgende Aspekte unsere Gemeinschaft verändern können:

- ❖ **Die Frucht des Geistes:** Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung (*Galater 5,22–23*)
- ❖ **Jesus als Vorbild selbstloser Liebe**
(vgl. *1. Korinther 13*)
- ❖ **Gottes gute Maßstäbe**, die helfen, Beziehungen ehrlich, verlässlich und versöhnlich zu gestalten.
- ❖ **Unser Menschenbild:** Jeder Mensch ist von Gott geschaffen und geliebt, unabhängig davon, wie ähnlich, angenehm oder sympathisch er uns ist.

Gibt es einen dieser Punkte, bei dem du dir wünschst, dass Gott dich im Umgang mit anderen verändert?



3. Einheit: Ein Zeichen für die Welt

Jesus macht deutlich, dass die Einheit seiner Nachfolger ein sichtbares Zeichen dafür sein kann, dass Gott wirklich unter ihnen wirkt. Lest dazu, wenn ihr möchtet, **Johannes 17,20–23**.

- Was bedeutet „Einheit“ für euch? Bedeutet Einheit, dass alle dieselbe Meinung haben?
- Warum kann gelebte Einheit ein starkes Zeugnis für andere Menschen sein? Und was sagt es aus, wenn keine Einheit da ist?

Gemeinschaft wird besonders dann herausfordernd, wenn Menschen unterschiedlich denken. Das kann Geschmäcker und Vorlieben betreffen (zum Beispiel Musik, Gottesdienstgestaltung, Gebäude oder Dekoration), aber auch theologische, ethische oder gesellschaftliche Fragen.

- Bei welchen Unterschieden fällt es dir besonders schwer, gelassen und liebevoll zu bleiben?
- Was hilft dir, Menschen mit einer anderen Meinung trotzdem wertzuschätzen?
- Wie können wir unterscheiden zwischen Dingen, über die wir unterschiedlich denken dürfen, und Dingen, die für unseren Glauben wesentlich sind?

Für das Gespräch wichtig: Ziel ist hier nicht, einzelne Streitfragen zu lösen. Es geht darum, darüber nachzudenken, **wie wir miteinander umgehen, wenn wir unterschiedlich denken**.

4. Gemeinschaft praktisch leben

Als Gemeinde wollen wir Gemeinschaft nicht nur selbst erleben, sondern auch **für andere öffnen und weitergeben**. Schaut euch gemeinsam die Möglichkeiten an, wie Menschen in der FeG Lörrach Gemeinschaft finden und vertiefen können. (siehe Anhang)

Gesprächsimpuls:

- Wen könnten wir persönlich einmal zu einer **Welcome-Party** oder einer anderen Gemeindeveranstaltung einladen?
- Wie können wir bei **Bring & Share** auf Neue, wenig verknüpfte Leute zugehen?
- Käme jemand neu in eure Gruppe: **Was würde ihm oder ihr helfen, sich schnell willkommen und zugehörig zu fühlen?**



5. Unsere Kleingruppe im Blick

Nehmt euch einen Moment Zeit und schaut ehrlich auf eure eigene Kleingruppe.

- ❖ **Persönliche Gemeinschaft:** Wie gut gelingt es uns, ehrlich Anteil am Leben miteinander zu haben, füreinander da zu sein und füreinander zu beten?
- ❖ **Geistliche Gemeinschaft:** Wie gut helfen uns unsere Treffen dabei, Jesus nachzufolgen, über die Bibel ins Gespräch zu kommen und im Glauben zu wachsen?

Herausforderung für die Woche „Gemeinschaft stärken“ (15 min)

Überlegt gemeinsam einen konkreten Schritt oder eine Aktion für die nächsten Wochen, bei der nicht das „Programm“, sondern euer Miteinander im Mittelpunkt steht.

Beispiele:

- trifft euch mit einer anderen Kleingruppe
- macht einen gemeinsamen Ausflug oder Spaziergang
- geht zusammen kegeln, bowlen oder spielt etwas
- kocht und esst zusammen / jeder bringt sein Lieblingsessen oder ein typisches Gericht mit
- Abend zum Thema „Mein Lieblingsbuch / Lieblingsfilm / Lieblingssong“
- stellt euch gegenseitig ein Hobby vor

Sucht euch **eine Sache aus**, die ihr in den nächsten Wochen gemeinsam machen wollt und legt möglichst gleich einen Termin fest.

Was würde uns helfen, uns noch besser kennenzulernen und miteinander etwas zu erleben, an das wir gerne zurückdenken? Es muss nichts Großes sein. Entscheidend ist nicht die Aktion, sondern dass ihr euch bewusst Zeit füreinander nehmt.

Gemeinsames Abschlussgebet (5 min)

Jesus, danke, dass wir einander haben. Schenk uns offene Herzen füreinander und lass unsere Gemeinschaft zu einem Ort werden, an dem wir uns getragen und gesehen fühlen und dir nahe sind



Ankommen

Welcome Party

Unser Pastor Timo Scherer begrüßt euch mit Personen aus der Gemeindeleitung zu einem lockeren Kennenlernen mit Snacks und Getränken. Es gibt außerdem Informationen über die Gemeinde und ihre Vision und falls du Fragen hast, kannst du diese gerne stellen.

Angebote nach dem Gottesdienst

Nach den Gottesdiensten musst du nicht gleich wieder verschwinden. Erlebe Gemeinschaft bei Kaffee und Keksen in der Alten Druckerei, informiere dich über aktuelle Angebote der Gemeinde am Infopunkt und habe den Mut, Leute anzusprechen und sie kennenzulernen. Unsere Angestellten und Personen aus der Gemeindeleitung nehmen sich auch gerne Zeit für dich.

Bring & Share + Mittagessen

In regelmäßigen Abständen organisiert unser Gemeinschaftsteam ein Gemeindemittagessen. Entweder wird etwas für alle gekocht, oder wir feiern „Bring & Share“. Eine gute Gelegenheit, mit anderen Gemeinschaft zu haben.

Andere Angebote unseres Gemeinschaftsteams

Von Candlelight-Dinner über Spiele- und Filmabende bis hin zu Wanderungen und Freizeiten: Regelmäßig bietet unser Gemeinschaftsteam Aktionen an, die dabei helfen in lockerer Atmosphäre neue Menschen kennenzulernen. Die Termine findest du auf unserer Homepage oder in unserer Wochenmail.

Vertiefen

Kleingruppen

Vertiefte, geistliche und persönliche Gemeinschaft leben wir in unseren Kleingruppen. An unterschiedlichen Orten und mit unterschiedlichen Schwerpunkten teilen wir die Freuden und Herausforderungen unseres Alltags, beten füreinander, stehen füreinander ein und lesen gemeinsam die Bibel.

Bestimmt ist auch etwas für dich dabei: Nähere Informationen gibt es auf unserer Homepage oder bei Raija Kuckuk.

Zielgruppenangebote

Unterschiedliche Lebensphasen haben unterschiedliche Freuden und Herausforderungen. So haben wir Angebote für Männer, für Frauen, für Senioren, Kinder oder Jugendliche, und auch Krabbelkreise für die ganz kleinen. Bestimmt ist auch für deine Lebensphase etwas dabei.

Arbeite in der Gemeinde mit

Wenig lässt Gemeinschaft so sehr wachsen wie das gemeinschaftliche Zusammenarbeiten in einem Team. In vielfältigen Aufgaben haben wir als Gemeinde für jede Begabung eine Mitarbeitsmöglichkeit. Eine Übersicht bekommst du am Infostand.

Weitergeben

„Liebe ist das einzige, das mehr wird, wenn man sie verschenkt“

Dieser Spruch gilt auch für die Gemeinschaft in der FeG Lörrach. Wir wollen eine einladende Kultur der Gemeinschaft leben, damit auch neue Menschen andocken können. So kann das zum Beispiel aussehen:

Gehe nach dem Gottesdienst auf andere Menschen zu

Nimm dir vor, nach dem Gottesdienst, mit mindestens einer Person zu sprechen, die du noch nicht so gut kennst.

Wenn du eine Person oder eine Familie siehst, die alleine steht, gehe gerne und einladend auf sie zu.

Arbeite im Welcome-Team oder im Gemeinschaftsteam mit

Menschen werden gerne von freundlichen Gesichtern begrüßt. Wenn du Freude daran hast, neue Leute willkommen zu heißen, arbeite gerne im Welcometeam mit. Auch das Gemeinschaftsteam freut sich über Menschen, die entweder im Hintergrund z.B. Essen und Trinken vorbereiten, Tische decken oder dekorieren, oder auch im Team Gemeinschaftsveranstaltungen mitplanen.